

Spiritualität in der Sterbebegleitung

Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens zu begleiten, gehört zu den größten Herausforderungen des Menschseins. Ihr stellen sich Menschen in der Hospizbewegung und mit Sterbenden familiär und menschlich Verbundene.

Wie kann ich im Angesicht des Todes dem Leben treu bleiben, präsent und offen für das, was jetzt ist – bei mir, beim anderen und zwischen uns?

In der Begleitung bin ich selbst, mein präsenten Dasein, das größte Geschenk, welches ich machen kann. Was also hilft, in den emotional oft turbulenten Prozessen des Sterbens, präsent bleiben zu können?

Was kann ich tun, wenn es nichts mehr zu tun gibt, außer da zu sein? Welche Formen der Spiritualität helfen bei diesem Klären und Abschiednehmen und Unterstützen mein Gewahrsein?

Im Vordergrund dieser Weiterbildung stehen spirituelle Formen der Seelenverankerung, die helfen, mit offenem Herzen dabei und im unverbrüchlichen Ja der Christuswirklichkeit verankert zu bleiben.

Die Konzeption der Weiterbildung finden Sie unter:

www.kontemplationundmystik.de

Themen und Termine

1. Modul:

Seelenverankerung und Seelenverbindung

Achtsamkeit und Präsenz als Haltung
23. – 24. August 2013

2. Modul:

Aus der Quelle des Sinns trinken

Mein religiös-spirituelles Lebenspanorama
16. November 2013

3. Modul:

Meine Bilder vom Leben und Sterben

Dem Unbegreiflichen Ausdruck verleihen
9. März 2014

4. Modul:

Mitgefühl und Demut

Von der Akzeptanz fragmentarischen Daseins
5. Juli 2014

5. Modul:

Werde, der du bist!

Eigene spirituelle Lebenskultur verankern, Rituale in der Lebens- und Sterbebegleitung
8. November 2014

6. Modul:

Mit offenem Herzen da sein

Formen spiritueller Unterstützung Sterbender
24. – 25. Januar 2015

(Fr. 18.00 – 21.00, Sa. 10.00 – 18.00 Uhr)

Arbeitsweise und Methoden

Diese Weiterbildung ist stark erfahrungs- und übungsorientiert. Im Vordergrund stehen:

- Die Einübung der Fähigkeit zu Präsenz und Gegenwärtigkeit
- Die Erforschung der eigenen Lebensgeschichte im Blick auf die Themen Sterben, Tod, Bilder vom Leben, sowie eigene spirituelle Erfahrungen
- Die Kultivierung von Mitgefühl, Herzengüte. Mitgefühl und Intuition
- Vertiefung der Kompetenz zur Begleitung (gerade auch im Blick auf religiös – spirituelle Themen)

Methodische Hilfen auf dem Weg:

- Einübung von eigener Seelenverankerung durch meditative Übungen des Gewahrseins und der Achtsamkeit
- Selbsterforschung durch Dyaden- und Triadenarbeit
- Vorträge
- Gegenseitige Begleitung
- Strukturierter Austausch und Gespräch
- Rituale
- Möglichkeit zum Einzelgespräch

Veranstalter, Information und Anmeldung

Helgard Kündiger, Ev. Pfarramt für
Hospizarbeit, Heuchelheimer Str. 20, Bad
Homburg, Tel.: 06172-308814
[helgard.kuendiger@evangelisch-
hochatunus.de](mailto:helgard.kuendiger@evangelisch-
hochatunus.de)
Sven-Joachim Haack,
Hardtwaldallee 24 a
61381 Friedrichsdorf, Tel.: 06172-789868
E-Mail: Sven-Joachim.Haack@t-online.de

Leitung

Helgard Kündiger, Klinikseelsorgerin,
Pfarrerin für Hospizarbeit im Dekanat
Hochtaunus
Sven-Joachim Haack, ev. Pfarrer und
Klinikseelsorger, Kontemplationslehrer

Kostenbeitrag

Richtpreis: 45,-€ Sa.; 70,-€ Fr./Sa,
(Die Teilnahme ist nicht beitragsabhängig.
Eine Teilnahme mit geringem Beitrag ist
möglich, ebenso ein höherer Beitrag.

Veranstaltungsort

Oase der Klinikseelsorge im Vitos
Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3, 61381 Friedrichsdorf
Waldkrankenhaus Köppern, Landhaus 3,
Erdgeschoss

Teilnahme an einzelnen Modulen möglich.
Gesamtanmeldungen haben Vorrang.

Wer stirbt,
bevor er stirbt,
stirbt nicht,
wenn er stirbt.

Abraham a Santa Clara

Lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden,
unser menschliches Maß finden.

Psalm 90, 12

Das Bild der Vorderseite
„Licht von oben“
stammt von Margot Lindig

Weiterbildung

Spiritualität in der Sterbebegleitung



6 Module

August 2013 – Januar 2015

Ev. Pfarramt für Hospizarbeit und
Weggemeinschaft
Kontemplation und Mystik